

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Kulturreferat der LH München

**Beachtung der besonderen Umstände beim Juryverfahren zur Auswahl der Künstler für die Domagkateliers in 2024, Entsendung eines Stimmberechtigten Vertreters des BA 12 in das Juryverfahren 2024**

**Antrag:**

Der BA 12 beantragt beim Kulturreferat der LH München beim Juryverfahren zur Auswahl der Künstler für das kommende Jahrfünft (2025 – 2030) für die Belegung des Domagkateliers folgende Punkte umzusetzen.

1. Neben der künstlerischen Qualität und der Dauer des Mietvertrags der einzelnen Künstler in den Domagkateliers sind auch Umstände mit zu berücksichtigen, welche Aufgabe und Funktion die jeweilige Künstlerin oder der jeweilige Künstler darüber hinaus in der Gemeinschaft der Künstler und für diese über- bzw. einnimmt, wie die Organisation der Künstlersonntage, verschiedene Feste, Abfassen von Festschriften etc. Dies bedeutet im aktuellen Juryverfahren, dass in der Domagk-Community aktive Künstlerinnen und Künstler nicht einfach herausjuriiert werden können, nur weil sie schon eine oder mehrere Jahrfünfte in den Domagkateliers künstlerisch aktiv sind.
2. Der BA 12 ist mit einer stimmberechtigten Vertreterin oder einem Vertreter im Juryverfahren 2024 einzubeziehen.

**Begründung:**

zu 1)

Die Geschichte der Domagkateliers begann lange bevor es ein städtisches Atelierhaus wurde. Hier haben sich seit 1993 KünstlerInnen in Eigenregie für den Aufbau und den Erhalt der Ateliers eingesetzt und diese größte Künstlerkolonie Europas unter großem Arbeitseinsatz geschaffen. Diese Tradition und der dadurch bedingte Erfolg, kann und darf nicht durch ein starres Juryverfahren gefährdet werden, in dem man nur auf die Aufenthaltsdauer in den Ateliers schaut und nicht die Wichtigkeit der KünstlerInnen für die Community, für den Ruf und den Erfolg der Domagkateliers beachtet und mit einbezieht. Die Domagkateliers verfügen über eine über Jahrzehnte gewachsene Struktur. Es wäre fatal und würde die Besonderheit der Domagkateliers zerstören, wenn diese Struktur durch das Kappen der Wurzeln ad hoc beendet würde.

zu 2)

Der BA 12 hat sich seit dem Beginn massiv für die Domagkateliers eingesetzt und kennt die DNA der Künstlerkolonie genau. Er ist daher mit einer durch ihn zu benennenden stimmberechtigten Vertreterin oder Vertreter an dem Juryverfahren zu beteiligen.

Als Vorbild kann die Rolle des BA Vertreters bei allen städtebaulichen und architektonischen Wettbewerben gesehen werden. Seit Jahrzehnten wird die lokale Expertise des Bezirksausschusses bei solchen Wettbewerben sehr zum Vorteil aller Beteiligten und letztlich der Stadt insgesamt mit einbezogen.

gez. Patric Wolf  
Vorsitzender